

## **Aus der Sitzung am 13. November 2018**

### **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig**

Es wurde bekannt gegeben, dass für die Vermarktung der Flächen Abendgrund I und Abendgrund II interne Vergabekriterien festgelegt wurden. Interessenten erhalten einen Bewerbungsbogen. Der Vermarktungsbeginn steht unmittelbar bevor. Momentan ist die Verwaltung dabei für beide Flächen, Exposés zu erstellen.

### **Vorberation des Nachtragshaushaltsplanes 2018**

Dem Gemeinderat wurde der Nachtragshaushalt für 2018 zur Vorberation vorgelegt. Die von der Verwaltung vorgenommenen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsansatz wurden besprochen. Das Gremium stimmte den Änderungen mit 9 Ja Stimmen und 1 Nein Stimme zu. Größere Veränderungen ergeben im Verwaltungshaushalt Mehreinnahmen in Höhe von 87.000 € und Mindereinnahmen von 184.700 €. Die Mehrausgaben beziffern 227.500 € und die Minderausgaben 303.000 €. Durch die Verbesserungen um 113.000 € im Verwaltungshaushalt wird die Zuführung zum Vermögenshaushalt etwa 405.000 € betragen. Im Vermögenshaushalt werden verschiedene Investitionen herausgenommen sowie der Verkauf des Grundstücks im Abendgrund und die damit verbundene Darlehenstilgung. Die sich hieraus ergebenden Verbesserungen in Höhe von 226.000 € werden der allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.136.872,58 € zugeführt. Für die Straßenerneuerung besteht zusätzlich noch eine Sonderrücklage in Höhe von 113.000 €.

### **Rückbau Abendgrund I – Sachstandsbericht – Vergabe zusätzlicher Leistungen**

In der Sitzung anwesend war Herr Bordt von der Firma BIT-Ingenieure VS-Villingen, welcher den Sachstand zum Rückbau des Geländes Abendgrund I erläuterte. Im April 2018 wurden die Rückbauarbeiten an die Firma BERB aus Bösinggen zu einem Angebotspreis in Höhe von 400.970,74 € vergeben. Vor dem Kauf des Areals hatte die Verwaltung eine umfangreiche Schadstoffanalyse durchführen lassen. In dieser wurde der vorhandene Estrich zwar untersucht, der Parameter Asbest wurde dabei vom Gutachter jedoch als nicht vorhanden eingeschätzt und vermutlich nicht korrekt untersucht. Die nun durchgeführte Beprobung aller Estriche ergab, dass der Asbestanteil zwar unter der Nachweisgrenze liegt, aber in allen Estrichen Spuren von Asbestfasern vorhanden sind. Nach Prüfung aller Möglichkeiten wird die wirtschaftlichste Lösung zum Ausbau des Estrichs, die Vergabe der zusätzlichen Leistungen über die Nachtragsangebote der Firma BERB sein. Die aufwendige Entsorgung und die damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen für die ausführenden Mitarbeiter verursachen Mehrkosten in Höhe von insgesamt 255.944,59 €. Die Höhe dieser Mehrkosten war Anlass zur Diskussion im Gremium. Herr Bordt erläuterte, dass diese Arbeiten nur von zertifizierten Fachfirmen durchgeführt werden dürfen. Diese Bieterkreise seien begrenzt. Der Aufwand könne nicht reduziert werden. Eine Gemeinderätin beanstandete, dass nicht alle Nachtragsangebote von Seiten der BIT-Ingenieure vorlagen und nahm dies somit zum Anlass dem Beschlussvorschlag nicht zu zustimmen. Als positiv zu erwähnen ist, dass das Regierungspräsidium die Förderung in Höhe von 60 % der nicht durch Schadenersatz gedeckten Aufwendungen zugesagt hat. Der Gemeinderat stimmte schließlich mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen für die Beauftragung des Nachtragsangebotes für die zusätzlichen Leistungen der Firma BERB aus Bösinggen.

### **Berichterstattung laufender Projekte**

#### **a. Einwohnerversammlung**

Herr Braun lobte die gute Resonanz der Einwohnerversammlung und bedankte sich für die erhaltenen Anregungen aus der Bürgerschaft auch hinsichtlich des Hallenbades. In einer anstehenden Besprechung im Hallenbad mit allen Badangestellten sollen Maßnahmen erörtert werden, wie der Badebetrieb künftig effizienter gestaltet werden kann.

### **b. Wasserversorgung Außenbezirk**

Es wird informiert, dass momentan eine freiwillige Abfrage aller Eigenwasserversorger im Unterkirnacher Außenbereich durchgeführt wird. Ziel soll sein, die Trinkwasser- und Löschwassersituation künftig richtig einschätzen zu können. Aufgrund des langen trockenen Sommers mussten in anderen Schwarzwaldorten vereinzelt schon Versorgungsfahrten durchgeführt werden.

### **c. Kuratoriumssitzung**

Am 06.11.2018 fand eine gemeinsame Kuratoriumssitzung der Gemeinde und der Kirche statt. Die Ergebnisse dieser Sitzung und eine Übersicht der aktuellen Bedarfsplanung, sowie des weiteren Personalbedarfs im Kindergarten werden in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt.

### **d. Sommerberg II**

Die Ausschreibung über die Erschließung des Sommerbergs II wird Ende KW 46 erfolgen. Angebote für die Erschließungskosten sollten daher in Kürze vorliegen.

## **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Bürgermeister Braun freute sich über das positive Feedback von Bürgern bezüglich der Einwohnerversammlung. Auf Nachfrage eines Bürgers bei einem Gemeinderat, wie sich denn der in der Einwohnerversammlung genannte Kaufpreis von 1 bis 2 Mio. € für die Grundstücke Abendgrund I und Abendgrund II ergibt, soll dies von der Verwaltung in der nächsten öffentlichen Sitzung näher erläutert werden.